

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 31

Artikel: Im Ehrensaal der grossen Schweizer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

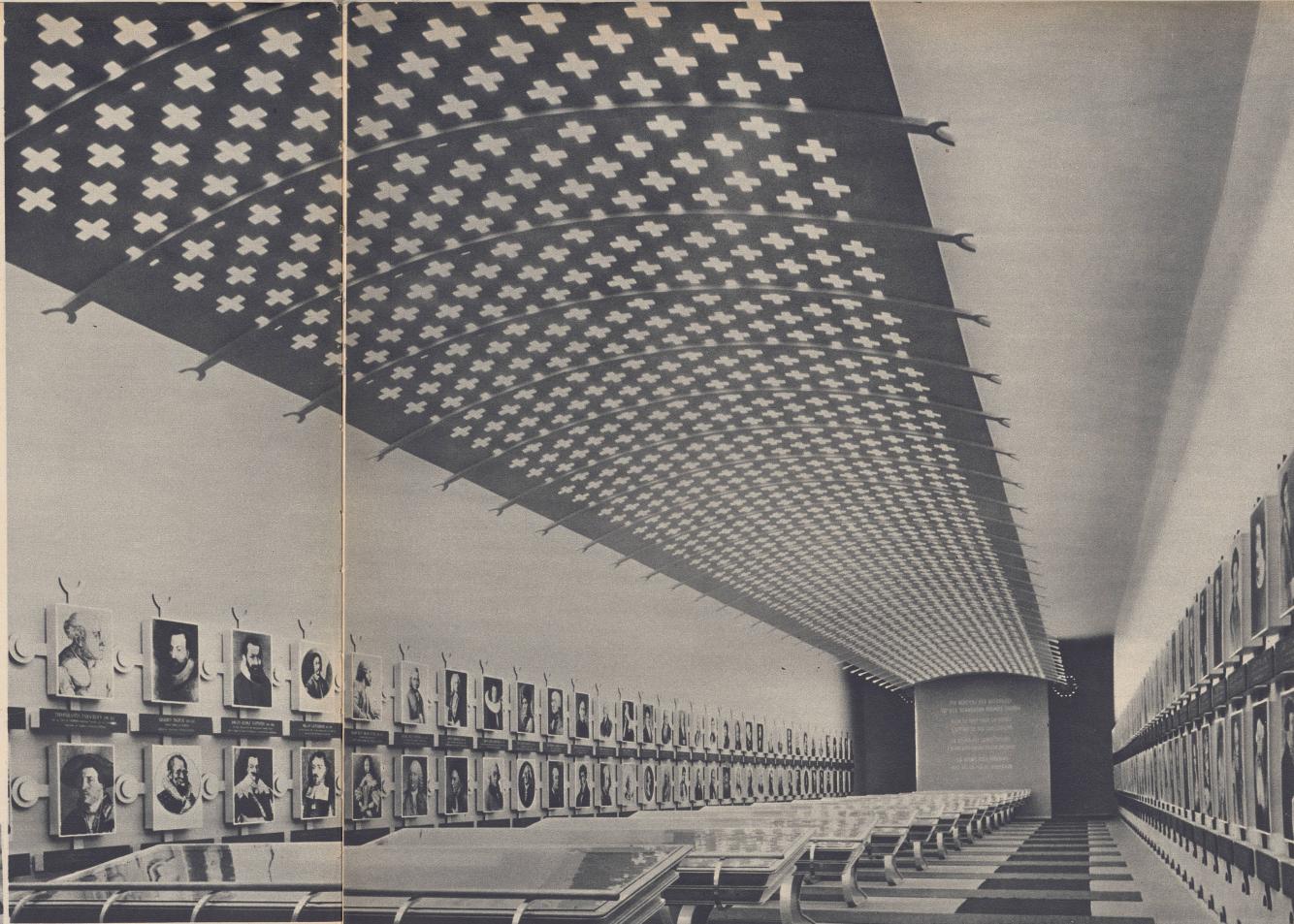
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diese Mädchen ist Gruppenführerin bei den Pfandförderern. Es will später mit seiner Gruppe die LA besuchen und besonders ernst und mit schönem Verantwortungsgefühl auf die Ausstellung eindringen.
Chef-éclaireuses prennent soigneusement note des portraits particulièrement intéressants à appliquer à leur groupe d'éclaireuses à leur prochaine visite à l'Exposition. La tableau demandé auquel il s'est attelé est celui de la première femme écrivain de Suisse, une Grisonne, Horatia Gugelberg, 1699-1715.
Photo Hans Staub



Hier hängen zu beiden Seiten der Halle anderthalbhundert Bildnisse großer Schweizer verschiedenster Zeiten, die auf verschiedensten Gebieten Bedeutendes von nachhaltiger Wirkung leisteten und — jeder auf seine Art — mitschliefen am geistigen Wesen der Schweiz. Auf der Wand hinter steht in allen vier Landessprachen geschrieben: Die Achtung der Mitbürger ist des Schweizers höchste Ehrung!
La salle d'honneur des Suisses célèbres. Aux deux parois, les 150 portraits de grands hommes. Dans les vitrines, des documents originaux de leur travail. Dans le fond de la galerie, on aperçoit l'inscription: «Rien ne vaut pour un Suisse l'estime de ses concitoyens».

Photo Häntzler

Im Ehrensaal der großen Schweizer

Aus der ganzen Schweiz besuchen Lehrer mit ihren Schülern die LA. Der erste Gang gilt der Historie, und dann nimmt man den Gang, der die lebendigen jungen Schweizer zu den großen Toten aufschauen. Für die meisten ist es eine wunderbare Erfahrung, die sie zwar wenigen aber — hoffen wir es — bleibt eine Verbindung, ein stilles Gelöbnis unter den Jungen, und in späteren Jahren der Hingabe und Mühe, wird vielleicht auch Ihr Bild dieser Schar der Auserwählten.

Die jüngste Generation reagiert dagegen anders. A-hello Ici, an pétard dans la salle, l'inscription: «Inspirez-vous du noble exemple de vos aieux ?»

Photo Hans Staub

Wer dem Schweizer nachredet, er habe mehr für das Greifbare, Wägbare und Meßbare übrig als für das Unwägbare und Unmeßbare, muß sich davor hüten, eine solche Nachrede zu einem versteiften Vorurteil werden zu lassen. Das schöne Wort Schillers, das der Dichter seinem Wallenstein in den Mund legt und das heißt: «Es ist der Geist, der sich den Körper baut» wird auch vom Schweizer in seiner ganzen Tragweite begriffen und gewürdigt. Dieser Tatsache wird man inne, wenn man auf der Höhenstraße der LA den Ehrensaal der großen Schweizer betrifft, wo anderthalbhundert

Porträts an den Wänden hängen und wo in Schaukästen manch wichtige Urkunde und manches Beweisstück, denkenscher Leistung ausgebreitet liegt. Hier wird ernst und würdig derer gedacht, die in jüngerer und älterer Vergangenheit das geistige Gesicht der Schweiz bestimmten, deren Arbeit mit Kopf und Herz auf verschiedenstem Gebiet Ruf und Ansehen der Schweiz mehrt und weit über ihre Grenzen hinausträgt und ohne deren vorausgegangenes Wirken ein Landesaussstellung von solchem Gehalt und solcher Form unmöglich wäre, denn ihr Geist hat diesen Körper gebaut.

Dans la salle d'honneur des Suisses célèbres

En consacrant cette belle galerie de portraits aux grands hommes de notre pays, les organisateurs de l'ENS ont été vraiment bien inspirés. Ici sont rassemblés 150 de nos aieux qui ont particulièrement marqué dans l'histoire par leur intelligence ou par leur cœur, en veillant aux destinées politiques de notre peuple au cours des âges, en formant son esprit et en l'éduquant, en enrichissant la science, la technique et les arts de leurs découvertes et de leurs chefs-d'œuvre. A ces hommes et à ces femmes, qui ont grandement contribué à augmenter le renom de notre pays dans le monde, va notre respect et notre reconnaissance.